

Leistungsbilanz 2017



Pressegespräch am 28. März 2018

Ihre Gesprächspartner:

- AK-Präsident Josef Pessler
- AK-Direktor Wolfgang Bartosch

AK. Gerechtigkeit muss sein. AK-Hotline ☎ 05 7799-0



www.akstmk.at

63 Millionen Euro für die AK-Mitglieder

Die Drähte zu den Expertinnen und Experten der steirischen Arbeiterkammer liefen auch im Vorjahr heiß. „Mehr als 226.000 Auskünfte haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erteilt“, zieht AK-Direktor Wolfgang Bartosch Bilanz über ein arbeitsreiches Jahr 2017. „Es hat sich gezeigt, dass unsere Beratungsleistungen konjunkturunabhängig auf konstant hohem Niveau in Anspruch genommen werden. Der in Euro quantifizierbare Erfolg in Arbeitsrechts-, Sozialrechts-, Insolvenzrechts- und Konsumentenschutzfragen belief sich auf knapp 59 Millionen Euro. Weitere vier Millionen Euro erbrachten die Beratungen im Steuerrecht, der Löwenanteil davon entfiel auf die erfolgreichen Steuerspartage.

Arbeitsrecht

Eine der AK-Kernkompetenzen ist das Arbeitsrecht. Von den 12,3 Millionen Euro, die den betroffenen AK-Mitgliedern ohne Eingreifen der AK vorenthalten worden wären, wurden knapp fünf Millionen im Vergleichsweg erreicht. Rund 7,3 Millionen Euro mussten in 1.427 Klagen vor Gericht erstritten werden.

Die „Hitliste“ der Streitgründe führen unverändert laufende Löhne und Gehälter an, gefolgt von Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Überstunden. An der Spitze der „Problembranchen“ standen auch 2017 das Gastgewerbe, der Handel, Leiharbeit, Transport und Branchen ohne Kollektivvertrag.

Sozialrecht

In Sozialrechtssachen wurden rund 2.100 Klagen eingebracht. Dabei ging es um Leistungen aus der Sozialversicherung, wie Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspension, Rehabilitations- und Krankengeld, Pflegegeld und Ausgleichszulagen. Mehr als ein Fünftel der Klagen waren erfolgreich und führten zu einem Vertretungserfolg von 23,8 Millionen Euro, der Löwenanteil davon entfiel auf Pensionsleistungen.

Insolvenzen

Einen deutlichen konjunkturbedingten Rückgang gegenüber dem Rekordjahr 2016 verzeichneten die Unternehmensinsolvenzen. Der von AK und ÖGB getragene „Insolvenzschutzverband für ArbeitnehmerInnen“ (ISA) vertrat im Vorjahr 2.620 von Unternehmenspleiten betroffene Beschäftigte und erreichte die Auszahlung von knapp 21,4 Millionen Euro aus dem Insolvenzfonds. Steirische „Rekordpleite“ war jene der SFL Technologies GmbH mit Sitz in Stallhofen mit 2,96 Millionen Euro Forderungen der 186 Beschäftigten.

Konsumentenschutz

Wachsende Bedeutung im Rahmen der Beratungstätigkeit der AK nimmt der Konsumentenschutz ein. Deutlich mehr Anfragen registrierten die Konsumentenschützer etwa bei Flugreisen, Krediten, Online-Shopping sowie im Mietrecht. Erstritten wurden im Vorjahr – vor allem außergerichtlich – rund 1,5 Millionen Euro.

Steuerrecht

Rund vier Millionen Euro brachten die Beratungen im Steuerrecht. Schwerpunkt der Beratungsleistungen im Steuerrecht sind die alljährlichen steiermarkweiten Steuerspartage, bei denen AK-ExpertInnen bei der Arbeitnehmer-Veranlagung („Steuerausgleich“) beraten. Im Vorjahr wurden mehr als 5.000 Mitglieder beraten, die auf diesem Weg in Summe 3,4 Millionen Euro vom Finanzamt zurückerstattet bekamen. Eine Summe, die bei den vor kurzem zu Ende gegangenen Steuerspartagen 2018 mit 3,7 Millionen Euro noch übertroffen wurde.

Bedeutung für Rechte der Beschäftigten

Die Leistungsbilanz 2017 unterstreiche einmal mehr die Bedeutung der Arbeiterkammer für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, stellt AK-Präsident Josef Pessler fest: „Ohne die umfangreiche Beratungs- und Vertretungstätigkeit unserer Expertinnen und Experten hätten Beschäftigte und Konsumentinnen und Konsumenten weitaus weniger Möglichkeiten, zu ihrem Recht zu kommen“. Pessler betont aber auch die Rolle des AK-Rechtsschutzes für einen fairen Wettbewerb: „Die überwiegende Mehrheit der Unternehmen hält sich an die Rahmenbedingungen. Unternehmen, die sich nicht daran halten, verschaffen sich auf unfaire Weise einen Wettbewerbsvorteil“. Der AK-Rechtsschutz trage daher wesentlich zu einer fairen Gestaltung der Wirtschaft und der Arbeitswelt bei, ist der AK-Präsident überzeugt.



www.akstmk.at